

Märkische Oderzeitung - 19. Oktober 2009

Kaisergarten hat Besitzer gewechselt

Neues Wohnheim nahm Betrieb auf

Die Kaisergartenpassage in Bernau ist in neuen Händen. Sie hat jetzt nicht nur einen neuen Besitzer, die IMAC- Gruppe, sondern mit dem Seniorenheim Residenz Kaisergarten auch einen neuen Betreiber.

Am Wochenende war Einzug und der offizielle Start für den neuen Betreiber des Kaisergartens in Bernau. Damit geht die Bernauer Immobilie, die Anfang der 90er Jahre als Hotel gebaut worden war, einer neuen Zukunft als Senioreneinrichtung entgegen. In diesem Frühjahr hat die IMAC- Gruppe bei einer Versteigerung die Immobilie des ehemaligen Hotels Kaisergarten erworben, informierte der Vertreter des neuen Eigentümers Stephan Lüße am Sonnabend beim Empfang anlässlich der Eröffnung des Seniorenheims „Residenz Kaisergarten.“ Unter anderem mit ausschlaggebend sei die Lage, das Ambiente, aber auch die Historie gewesen. Im ursprünglichen Hotel und Restaurant Kaisergarten hatte einst Max Schmeling geboxt. Die IMAC- Gruppe sei im Bereich der Seniorenbetreuung erfahren, habe beispielsweise Senioreneinrichtungen in Bremen und Oldenburg, erläuterte Lüße. Nach wenigen Jahren war das kurz nach der Wende errichtete Hotel in die Insolvenz gegangen und befand sich seit dem in der Insolvenzverwaltung, wie ein Sprecher des neuen Eigentümers mitteilte. Zuletzt nutzte das Ansgar – Wohnstift die Liegenschaft. Das Wohnstift hat jetzt aber direkt neben dem Kaisergarten für seine Bewohner ein neues Haus erbaut, das in der vergangenen Woche bezogen wurde. Wie berichtet hat die Heimaufsicht erst kürzlich der „Residenz Kaisergarten“ die Betriebserlaubnis erteilt, so dass nun in der Breitscheidstraße in Bernau zwei Senioreneinrichtungen nebeneinander bestehen.

Mit der Vivatas GmbH, die unter anderem in Eberswalde ein Seniorenheim betreibt, habe man einen Partner für das Management gefunden, teilte Lüße weiter mit. Betreiber des Hauses ist aber die Residenz Kaisergarten GmbH mit Petra Burneleit als Direktorin, erklärte Lüße die Struktur der neuen Einrichtung in Bernau.

Zu den weiteren Plänen gehört eine Einrichtung für Demenzkranke in den Räumen des ehemaligen „Grünen Baumes“. Begonnen werden soll damit im kommenden Jahr. Die Pläne dazu liegen im Heim aus. Darüber hinaus wurden die Schaffung von Aufenthalts- und Therapieräumen in den einstigen Läden der Passage sowie die weitere Verschönerung des Hauses angekündigt.

Der zum Heim gehörige Garten soll im Sommer erschlossen und seniorengerecht angelegt werden, hieß es in einer Pressemitteilung.

In wenigen Tagen sei mit großem Engagement der Mitarbeiter das Haus bezugsbereit hergerichtet worden, richtete der Geschäftsführer Klaus Berger ein großes Dankeschön an das Team. Der bisherige Nutzer hatte nach dem Umzug in sein neues Gebäude am Donnerstag die Räumlichkeiten, in denen 80 Senioren wohnen können, freigegeben, erklärte Berger.